

4.3 Firmenrecht / Raisons de commerce

Anmerkung zu «Archroma Management GmbH; Archroma IP GmbH; Archroma Consulting Switzerland GmbH / accroma labtec AG»

Bundesgericht vom 24. September 2019

Kurzer Nachruf zum firmenrechtlichen Ausschliesslichkeitsrecht

Dieses Urteil überrascht grundsätzlich nicht und reiht sich ein in die Liste der kürzlich ergangenen Urteile des BGer wie «altrimo AG/atrimos immobilien gmbh» (BGer, sic! 2019, 692 ff.), «SRC Wirtschaftsprüfungen GmbH/SRC Consulting GmbH» (BGer, sic! 2019, 389 ff.), «Pachmann Rechtsanwälte AG/Bachmann Rechtsanwälte AG» (BGer, sic! 2019, 94 ff.) und «Octogone Gestion SA, octogone Family Office SA/OctoFinance Sàrl» (BGer, sic! 2018, 25 ff.), in denen eine firmenrechtliche Verwechslungsgefahr verneint wurde (vgl. dazu auch die Anmerkung von MARC WULLSCHLEGER zum Urteil «altrimo AG/atrimos immobilien gmbh»).

Für firmenrechtlich verwechselbar erachtete das BGer hingegen die Firmen «Riverlake Group SA», «Riverlake Shipping SA», «Riverlake Solutions SA» und «Riverlake Barging SA» einerseits und die «RiverLake Capital AG» andererseits (BGer, sic! 2019, 436 ff.) sowie «CF Centro Funerario di Lugano SA» und «ti CENTRO FUNERARIO SA» (BGer, sic! 2017, 475 ff.).

Da sich die jüngste Rechtsprechung nicht nur durch ihre Strenge, sondern teilweise auch durch mangelnde Konsistenz in den Begründungen auszeichnet (so argumentierte das BGer bspw. im Fall «SRC Wirtschaftsprüfungen GmbH/SRC Consulting GmbH», dass bereits ein kennzeichnungsschwacher Zusatz ausreichen könne, um genügend Abstand zur älteren Firma zu schaffen [E. 3.4.4], im «Achroma/accroma»-Urteil beschränkte sich das BGer dagegen auf die kennzeichenkräftigen Firmenbestandteile und vernachlässigte die beschreibenden Elemente wie «Management», «IP», «Consulting Switzerland» oder «labtec» [E. 2.3.2]), könnte es durchaus sein, dass das firmenrechtliche Ausschliesslichkeitsrecht in der Zukunft irgendwann wieder besser durchsetzbar sein wird. Ein Hoffnungsschimmer existiert damit, dass die Artikel 951 i.V.m. Art. 956 Abs. 2 OR nicht nur tote Buchstaben bleiben.

Dr. iur. Barbara Abegg, MJur, Rechtsanwältin in Zürich